



Jahresbericht 2022

Die Arbeit an der Institut für neue Medien gGmbH erfolgte im Bilanzjahr 2022, wie in den Vorjahren, in zwei Institutsbereichen:

- I. Berufliche Bildung / medien colleg rostock
- II. Medienwerkstatt für kulturelle Medienbildung

I. Bereich Berufliche Bildung / medien colleg rostock

Die Tätigkeit der Gesellschaft im Bereich Berufliche Bildung/medien colleg rostock lag auch im Jahr 2022 im Schwerpunkt in den Angeboten der beruflichen Erstausbildung, und zwar in den Berufen Mediengestalter Digital und Print und Bild und Ton sowie in dem Ausbildungsgang Social Media Redaktion. Die Ausbildung erfolgt in dreijährigen schulischen Ausbildungsgängen sowie in zweijährigen Umschulungen.

Im Jahr 2022 konnten, gegenüber 2021, wieder die Zahl der Schüler:innen leicht gesteigert werden. Im Schuljahr 2021/22 wurden im Einzelnen eingeschult:

- eine Klasse GTA/Mediengestalter Bild und Ton mit 14 Teilnehmer:innen;
- eine Klasse GTA/Mediengestalter Digital & Print mit 12 Teilnehmer:innen;
- eine Klasse GTA/Social Media Redaktion mit 2 Teilnehmer:innen

Mit dieser Schülerzahl konnte die Basis gelegt werden, um die rückläufigen Zahlen aus 2019 und ansteigend mit 2020 zu kompensieren. Mit dem guten Jahrgang 2022 wurde wieder ein stabileres wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

Auf dem Feld der freien Seminare (berufliche Fortbildung) wurden keine Umsätze erzielt. Im Bereich der Medienproduktion wurden keine neuen Auftragsproduktionen akquiriert und keine größeren Einnahmen durch die Vermietung von Technik oder Räumen realisiert.

Im dritten Noch-Pandemiejahr 2022 betrug der Jahresumsatz im Arbeitsbereich Berufliche Bildung/medien colleg rostock ca. 392.000,00 Euro – zum Vergleich in 2021 ca. 365.000,00 Euro, in 2020 ca. 360.000,00 Euro.

Der Bereich Berufliche Bildung arbeitete auch in 2022 mit einem knapp bemessenen Personalbesatz. Die Zahl der Mitarbeiter:innen (im Angestelltenverhältnis) lag in 2022 wie in den Vorjahren bei ca. 4,00 VBE (Vollbeschäftigteneinheiten).



Jahresbericht 2022

institut für neue medien.
freie bildungsgesellschaft mbH (gGmbH) Rostock

Die Arbeitszeitkonten der einzelnen Mitarbeiter:innen, eingeführt in den Vorjahren, haben sich auch weiterhin bewährt. Der Umfang der eingesetzten Honorarkräfte konnte konstant gehalten, um weitere inhaltliche Impulse für die Ausbildung zu setzen und auch, um festangestellte Mitarbeiter:innen punktuell zu entlasten.

Schlussfolgerungen für den Bereich Berufsbildung in 2023 ff.

Aus der Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 können folgende Schlussfolgerungen für die Arbeit des Bereiches Berufliche Bildung/medien colleg rostock in gezogen werden:

- Priorität der Bereichsentwicklung haben die weitere inhaltliche und auch die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Ergänzungsschule (Höhere Berufsfachschule) medien colleg rostock. Für 2023 ist wieder eine konstante Anzahl von Ausbildungsverträgen von mindestens 25 SchülerInnen anzustreben. Eine Schülerzahl von 27 bis 30 SchülerInnen wäre optimal.
- Herr Felix Gutzmann hat sich als Dozent für den Bereich IT/EDV etabliert.
- Die Entwicklung des Ausbildungsgangs Social Media Redaktion ist leider nicht positiv verlaufen und wird in 2023 vorerst nicht weiter beworben. Hier ist ein neuer Ansatz im Marketing zu entwickeln.

II. Bereich Medienwerkstatt

Der Institutsbereich Medienwerkstatt wirkte auch im dritten Pandemiejahr 2022 als eine regionale Freizeit-Medienschule und als regionale Kultureinrichtung. Das Veranstaltungsprogramm der Medienwerkstatt richtet sich vor allem an Heranwachsende im Alter zwischen etwa 12 und 30 Jahren. Festivals und Wettbewerbe dienen dem Zweck, die Arbeiten des Mediennachwuchses in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Medienwerkstatt unterbreitete in 2022 Bildungsangebote in den folgenden Programmformen:

- wöchentliche Arbeitsgemeinschaften
- Einführungskurse in diverse Medientechnologien (u.a. in Kooperation mit der Universität Rostock)
- Intensivworkshops (2 Tage bis 1 Woche)
- wöchentliche Medienkurse an Schulen und Bildungseinrichtungen
- Projekttag und -wochen an Schulen und Bildungseinrichtungen
- Berufsorientierende / ausbildungsbegleitende Praktika (14 Tage bis 3 Monate)



Jahresbericht 2022

institut für neue medien.
freie bildungsgesellschaft mbH (gGmbH) Rostock

- freie Projektgruppen für eigene, selbst bestimmte Medienproduktionen
- Sendungen im Mediatop Rostock
- Filmfestivals und Nachwuchs-Medienwettbewerbe

Der Charakter kulturpädagogischer Breitenarbeit bedingte auch in 2022 maßvolle Teilnahmegebühren, um sozialen Ausschluss zu vermeiden. Die Gebühren für wöchentliche Arbeitsgemeinschaften betragen für Schüler:innen, Azubis, Studierende ca. 25 Euro im Monat bzw. ca. 90 Euro im Semester, die Gebühren für Kompaktkurse zwischen 20 Euro und 60 Euro. Unterrichtsergänzende Angebote an Schulen fanden prinzipiell ohne Erhebung von Teilnahmegebühren statt.

Die 457 Bildungsangebote der Medienwerkstatt im Berichtszeitraum 2022 (gegenüber 439 in 2021) fanden Resonanz in kumulativ 5.278 Teilnahmen p.a. (kumulative Teilnahmen insgesamt – gegenüber 4.531 Teilnahmen in 2021). Die für den Bereich Medienwerkstatt einzusetzenden Ressourcen an Personalfinanzierung (hauptamtlich) betragen in 2022 ca. 7,5 VBE (Vollbeschäftigteneinheiten p.a.).

Sitz der Medienwerkstatt war auch im Berichtszeitraum 2022 das Kunst- und Medienhaus FRIEDA 23 in der Friedrichstraße 23 in 18057 Rostock. Auch in 2022 wurden hier die interdisziplinären Kursangebote der Hauspartner fortgesetzt, wie beispielhaft die FRIEDA-23-Kunst-und-Medienwoche mit Schüler:innen der Jenaplanschule Rostock Anfang September 2022.

Das Festival FiSH – Filmfestival im StadtHafen war auch in 2022 die wichtigste Veranstaltungsleistung des Teams der Medienwerkstatt. Das Filmfestival im StadtHafen bestand 2022 aus den folgenden vier profilgebenden Medienwettbewerben bzw. Programmlinien:

- dem nationalen Kurzfilm-Wettbewerb JUNGER FILM
- einem baltischen Kurzfilm-Wettbewerb OFFshorts - Young Baltic Cinema
- dem landesweiten Wettbewerb zum Medienkompetenz-Preis M-V
- dem landesweiten Wettbewerb für Musikvideos PopFiSH M-V

Das hauptamtliche Festivalteam wurde durch ehrenamtlich mitwirkende junge Filmemacher:innen, Auszubildende, Studierende und jugendliche Filminteressenten erweitert. Unter ihnen waren wie in den Vorjahren zwei europäische Freiwillige (aus Österreich und Lettland).

Die Förderung von kreativen Talenten und von Nachwuchs im Film- und Medienbereich war auch in 2022 eine der beiden Hauptaufgaben der Medienwerkstatt. Festivals und Medienwettbewerbe dienten dem ebenso wie studienbegleitende Praktika.



Jahresbericht 2022

institut für neue medien.
freie bildungsgesellschaft mbH (gGmbH) Rostock

Der zweite Fokus lag im Bereich der Breitenbildung, wobei hier die schulnahen Medienbildungsangebote erneut das umfangreichste Arbeitsfeld darstellten.

Im April 2022 übernahm die Medienwerkstatt die Trägerschaft des Projekts „Landesinformationsstelle Schülerzeitung“ (LiSZ), welches vorher in Verantwortung des Jugendmediensverbands M-V e.V. war. Aufgabe der LiSZ ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Erstellung, dem Vertrieb und der Öffentlichkeitsarbeit von Schülerzeitungen aller Schularten in Mecklenburg-Vorpommern. Dabei hat das Projekt zwei wichtige Funktionen: die Vermittlung von Medienkompetenz und die demokratiepolitische Partizipation von Heranwachsenden.

Maßgebliche Unterstützer und Förderer der Kultur-, Bildungs- und Festivalarbeit der Medienwerkstatt in 2022 waren:

- das Land Mecklenburg-Vorpommern
- die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern MMV A.d.ö.R.
- das Staatliche Schulamt des Schulamtsbereichs Rostock
- der Bundesverband Soziokultur e.V.

Schlussfolgerungen für die gGmbH insgesamt in 2023 ff.

Seit 2015/16 kann die Gesellschaft wieder Rücklagen bilden (und auflösen), wie das zu einer nachhaltigen Verfolgung der Satzungszwecke notwendig und angemessen ist. Die inhaltliche Verfolgung von Satzungszwecken der gGmbH ist auch 2023 ff. fortzusetzen, insbesondere unter dem Dach des gemeinsamen Kunst- und Medienhaus FRIEDA 23, also in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der KARO gAG und den anderen Hauspartnern.

Rostock, im Februar 2024

gez.

Sven Ehrecke
Geschäftsführer

Selina Wippler
Geschäftsführerin